



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



Podiumsdiskussion in Zusammenarbeit mit Inforadio (rbb) und Technologiestiftung Berlin

Montag, 7. Dezember 2015, 18.00 h (sic!)
Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin



**TECHNOLOGIE
STIFTUNG
BERLIN**

Alles ist relativ? 100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie

„Wenn eine Idee am Anfang nicht absurd klingt, dann gibt es keine Hoffnung für sie.“

Dieser Satz Albert Einsteins gilt gleichermaßen für seine Spezielle Relativitätstheorie von 1905 wie für seine Allgemeine Relativitätstheorie. Letztere präsentierte er am 25. November 1915 in der Königlich-Preußischen Akademie der Wissenschaften. Mit seinen Theorien revolutionierte Albert Einstein damals die Welt der Physik, von der Ende des 19. Jahrhunderts angenommen wurde, sie sei fertig. Was dieser Irrtum bedeutete und was Einsteins Physik heute noch bewirkt – darüber diskutieren die Experten beim 80. Treffpunkt Wissenswerte von Inforadio (rbb) und Technologiestiftung Berlin im Magnus-Haus Berlin der Deutschen Physikalischen Gesellschaft.

Podium:

Prof. Dr. Hermann Nicolai, Direktor am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, Albert-Einstein-Institut, Potsdam Golm

Prof. Dr. Martin Grötschel, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Jürgen Renn, Direktor am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte

Moderation:

Thomas Prinzler, Inforadio (rbb)

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und am Sonntag, 20.12.2015 um 09.22 Uhr (Wiederholung um 19.22 Uhr) im Programm von Inforadio (93,1 MHz) ausgestrahlt. Die anschließende Bewirtung in der Remise wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung.

Anmeldung:

[**Anmeldung online**](#) oder per E-Mail an riede@technologiestiftung-berlin.de